

Hörerlebnis im geräuscharmen Elektromobil

Ford bietet für den batterieelektrischen Mustang Mach-E ein 540 Watt-B&O Sound System mit zehn Lautsprechern (einschließlich Subwoofer) an, das speziell für den Einsatz in dem rein elektrisch und damit besonders leise angetriebenen Crossover-Modell entwickelt worden ist. Die mit dem iF-Design-Award 2020 prämierte Anlage besteht unter anderem aus im Stil einer Soundbar in den Armaturenräger integrierte Lautsprecher und bietet einen Klang, der an ein High-Fidelity-Heimsystem heranreichen soll.

Der Mach-E ist der erste Ford, dessen Armaturenräger zu gut einem Drittel seiner Fläche als Lautsprecher dient. Dabei erinnern die eigens im Heathered Grey-Design entworfenen Gewebe-Abdeckungen der Hochtöner optisch und haptisch an die ikonischen Boxen, die für die Heimanlagen von B&O als charakteristisch gelten. Den speziellen Anforderungen eines Elektroautos wird auch der ECS-Tieftöner (Externally Coupled Subwoofer) gerecht. Er produziert kräftige Bässe, bringt aber nur die Hälfte des Gewichts eines konventionellen Subwoofers auf die Waage und nimmt darüber hinaus nur 20 Prozent von dessen üblichem Bauraum ein. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Ford Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford



Ford Mach-E.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford
